100 Jahre

Internationales Institut für missionswissenschaftliche Forschungen e.V. (IIMF)

IIMF

und Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft (ZMR)

zmr

Bericht von Symposion, Festakt und Festgottesdienst

Vom 4. bis 6. November 2011 fand in der Akademie Franz Hitze Haus in Münster/Westfalen ein Internationales Symposion zum Thema »Mission und Prophetie in Zeiten der Interkulturalität« statt. Es wurde maßgeblich konzipiert und veranstaltet vom *Internationalen Institut für missionswissenschaftliche Forschungen e.V.* (IIMF), in Kooperation mit dem Franz Hitze Haus und der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. Anlass für das Symposion, den Festakt und den Festgottesdienst war das 100jährige Bestehen des 1911 gegründeten Instituts und der *Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft* (ZMR).

Symposion

Zum Symposion versammelten sich zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, um aus den spezifischen Perspektiven ihrer Kontinente und dem Blickwinkel ihrer theologischen Disziplinen das Thema zu beleuchten. Das prophetische Erbe der Mission der Kirche bildete den Horizont, auf dem das Symposion eine theologische Vertiefung im Hinblick auf die »Geistesgegenwart« in den Kulturen und die globale Verantwortung der Mission in der Gegenwart anzielte. Insgesamt sollte der Blick auf die Zukunft der Mission der Weltkirche im 21. Jahrhundert geöffnet werden.

Nach der Eröffnung des Symposions durch den Ersten Vorsitzenden des IIMF, Prof. Dr. Michael Sievernich SJ, wurden folgende Vorträge gehalten und diskutiert:

Prof. Dr. Karl-Josef Rivinius
St. Augustin
Missionswissenschaftliche Initiativen in Münster am Anfang des 20. Jahrhunderts – ein prophetisches Zeichen?

Prof. Dr. Paulo Suess
São Paulo
Zur Prophetie der Mission im Horizont der Menschenwürde

Prof. Dr. Virginia Azcuy
Buenos Aires
Zeichen der Zeit in Lateinamerika. Wege zur Mission

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins
Münster
Christliches Zeugnis und die Rechte der Anderen

Prof. Dr. Robert Schreiter
Chicago
Inkulturation, Interkulturalität und Globalisierung

Prof. Dr. Felix Wilfred
Chennai (Madras)
Die Herausforderung kontextueller Mission heute - Asiatische Perspektiven

Prof. Dr. Peter Walter
Freiburg i. Br.
Geistes-Gegenwart und Missio-Ekklesiologie

Über diese Hauptvorträge hinaus diskutierte ein Podium mit allen Referenten unter Einbezug der zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Symposion die Fragen, die sich aus den Vorträgen ergeben hatten.

Auf einer weiteren Podiumsdiskussion nahmen Dr. Norbert Hintersteiner (Dublin), Prof. Dr. Felix Körner SJ (Rom), Prälat Dr. Klaus Krämer (Aachen) und Prof. Dr. Albert-Peter Rethmann (Frankfurt) teil, die jeweils ein Statement zum Thema »Zur Zukunft der Mission im 21. Jahrhundert« vortrugen und ihre Thesen mit dem Publikum diskutierten.

An der Moderation der Vorträge und Panels beteiligten sich Prof. DDr. Klaus Vellguth, Prof. DDr. Mariano Delgado, Prof. Dr. Claude Ozankom. Die Leitung seitens des Franz Hitze Hauses lag bei Dr. Martin Thiele. Insgesamt nahmen etwa 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen der Wissenschaft und der weltkirchlichen Arbeit teil, aber auch Studierende der Theologie sowie zahlreiche Interessenten aus dem deutschsprachigen und internationalen Bereich. Eine Bilderstrecke über Symposion und Festakt findet sich auf der Internetseite: www.iimf.de

Festakt

Am Abend des 6. November 2011 fand ein Festakt im Franz Hitze Haus statt, zu dem Kardinal Peter Kodwo A. Turkson, der aus Ghana stammende Präsident des *Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden* (Rom) eingeladen war. Er hielt auf Deutsch die Festrede zum Thema »Mission und Gerechtigkeit«, in der er die beiden Sondersynoden für Afrika miteinander verglich und auf biblischem Hintergrund ihre Entwicklung von der Identität zur Sendung analysierte. Grußworte sprachen der Münsteraner Bischof Dr. Felix Genn und der Prodekan der Katholisch-Theologischen Fakultät, Prof. Dr. Reinhard Feiter. Es spielten die *Amici musici*, ein studentisches Barockensemble. Im Rahmen des Festaktes überreichten die Herausgeber der Jubiläums-Festschrift, Prof. DDr. Mariano Delgado und Prof. Dr. Michael Sievernich den Bischöfen die 500 Seiten starke Festschrift »Mission und Prophetie in Zeiten der Interkulturalität«, an der 40 Kolleginnen und Kollegen mitgewirkt haben. Alle Abonnenten der ZMR erhalten den Band als Jahresband, der aber auch über den Buchhandel erhältlich ist. Der Festakt klang in einem kommunikativen Empfang und einem guten Buffet aus.

Festgottesdienst

Der Dreiklang des Jubiläums fand seinen spirituellen Höhepunkt in der Feier der Sonntagsliturgie in der Münsteraner Dominikanerkirche, die als Universitätskirche fungiert und an diesem Sonntag voll besetzt war. Kardinal Peter Kodwo A. Turkson stand der Eucharistiefeier vor, Bischof Felix Genn hielt die Festpredigt, die Professoren Udo Schmälze (Vertreter der Fakultät), Michael Sievernich (Vorsitzender des IIMF) und Hans Waldenfels (Ehrenvorsitzender des IIMF) konzelebrierten. Es sang der Motettenchor der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Das IIMF erhofft sich von den Jubiläumsaktivitäten ein verstärktes Interesse an den höchst aktuellen Fragestellungen, welche die Mission als Kommunikation und Translation des Evangeliums mit sich bringt, sowie eine weitere internationale und interdisziplinäre Diskussion der Themen, die mit der Mission der Weltkirche in Zusammenhang stehen.